

# Fernweh



1. Durch die Län - der woll'n wir trei - ben, denn das Fern - weh



zieht uns fort. Ruh - los nir - gends lan - ge blei - ben,



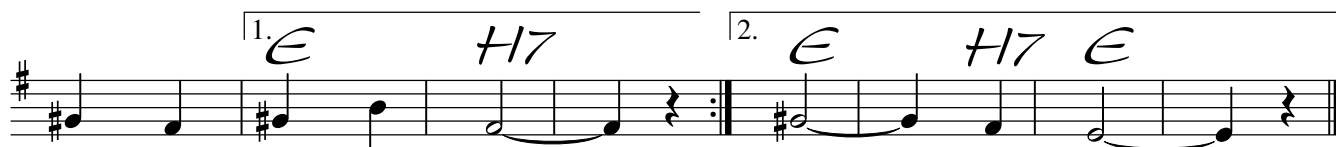
wün - schen uns zum nächs - ten Ort. Durchs Ge -



bir - ge, ü - ber Fel - der, fol - gen kei - nem ste - ten



Plan. Mal die Au - en, dann die Wäl - der, im - mer



sind wir auf der Bahn. auf der Bahn.

2. Alles in uns drängt zur Ferne,  
lockend jedes neue Ziel.  
Folgen jenem Rufe gerne,  
jede Mühsal zählt nicht viel.

Refrain :

Durchs Gebirge, über Felder,  
folgen keinem steten Plan.

//: Mal die Auen, dann die Wälder,  
immer sind wir auf der Bahn. ://

Text und Melodie: mayer 2017 (© Jürgen Sesselmann)